

181/122 1761 September 4., Zug

## Schreiben von Beat Fidel Zurlauben an Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz betreffend militärische und persönliche Angelegenheiten sowie historische Forschungen

C BF. ZL.<sup>1</sup> bittet seinen Freund Frédéric<sup>2</sup> ihm mitzuteilen, wie es seinem alten Freund Maillardoz<sup>3</sup> in Westfalen ergeht. Um Kriegsneuigkeiten fragt er nicht nach; die Gazetten von Schaffhausen und Bern versorgen ihn regelmässig mit – allerdings schrecklich parteiischen – Neuigkeiten von der Oder, der Elbe, der Weser und der Lippe.

Seit seiner Rückkehr hierhin<sup>4</sup> war er völlig mit Familienangelegenheiten beschäftigt. Er bittet den Freund, von Besenval<sup>5</sup> und ihren Kameraden seine Komplimente auszurichten; sie sollen ihm einige Lorbeeren für die nächste Kampagne übrig lassen.

Im Zusammenhang mit einem ihm zugestellten Dokument von 1162, verfasst von Landri<sup>6</sup>, Bischof von Lausanne, an die Abtei Hauterive, erwähnt der Absender folgende Personen: Magno, Abt von Hautcrêt; Jean, Abt von Thela<sup>7</sup>; Richard de Saint-Martin; Cono von Stäffis<sup>8</sup>; Rodolphe de Rota (oder de Rue); zwei Seigneurs de Font; Wilencus de Cortiun. Die Seigneurs de Rue hat Leu<sup>9</sup> unter dem Buchstaben «R» ausführlich behandelt.<sup>10</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>2</sup> Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz.

<sup>3</sup> Gemeint ist der Adressat Jean-Roch-Frédéric de Maillardoz.

<sup>4</sup> Nach Zug.

<sup>5</sup> Peter Josef Viktor von Besenval.

<sup>6</sup> Landri de Durnes.

<sup>7</sup> Gemeint ist die Abtei Montheron, vgl. Helvetia Sacra III/III 312.

<sup>8</sup> Im Original: «Cunon d'Estavayer».

<sup>9</sup> Johann Jakob Leu.

<sup>10</sup> In einem durchgestrichenen Teil des Briefes meldet der Absender, dass er zwei oder drei Monate nach der Entbindung von Frau Zurlauben (gemeint ist seine Gattin Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin) nach Paris zurückkehren wird.

---

AH 181, Bl. 275.

Konzept, in französischer Sprache.

---